



RA DDr. Renate Holzeisen  
Abgeordnete zum Südtiroler Landtag

An den  
Landesrat für Gesundheitsvorsorge und Gesundheit  
Dr. Hubert Messner

pec: hubert.messner@pec.prov-bz.org  
E-mail: hubert.messner@landtag-bz.org

An den  
Landeshauptmann  
Arno Kompatscher

pec:praesidium.presidenza@pec.prov.bz.it  
E-mail: landeshauptmann@provinz.bz.it

An den  
Generaldirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes  
Dr. Christian Kofler

pec: dg@pec.sabes.it  
E-Mail: gd@sabes.it

**Betrifft: Aufforderung zur sofortigen Aussetzung der Behandlung gesunder Neugeborener mit dem RSV monoklonalen Antikörper Nirsevimab Beyfortus von Sanofi**

Laut den mir vorliegenden Informationen wird morgen in Südtirol mit der flächendeckenden Behandlung Neugeborener mit dem monoklonalen RSV Antikörper Nirsevimab Beyfortus von Sanofi begonnen, **obwohl die Oberste Italienische Gesundheitsbehörde sich dagegen ausgesprochen hat, weil es vergleichsweise wenige Erkrankungen gibt, der positive Effekt dieses Antikörpers ebenso vergleichsweise gering ausgefallen ist, und signifikante Risiken für das Neugeborene festgestellt wurden:**

<https://www.dottnet.it/articolo/32537543/l-iss-il-farmaco-per-il-virus-sinciziale-non-a-tutti-ma-i-medici-sono-contrari>

**International wird auf die in klinischen Studien** (siehe z.B. japanische Studie in Med Check)

<https://medcheckjp.org/wp-content/uploads/2024/09/Eng-no-30.pdf>

**nachgewiesene erhöhte Sterblichkeitsrate (Thrombosegefahr)** bei mit Nirsevimab Beyfortus behandelten Babys im Vergleich zur Placebo-Gruppe, oder den mit einem anderen, seit vielen Jahren nur für kranke Babys eingesetzten monoklonalen Antikörper **hingewiesen, und davor gewarnt, Neugeborenen Nirsevimab-Beyfortus zu spritzen!**

Es gibt gute Gründe weshalb die Oberste Italienische Gesundheitsbehörde sich dagegen ausgesprochen hat!

[https://childrenshealthdefense.org/defender/death-infants-clinical-trials-beyfortus-rsv-shot/?utm\\_source=telegram&utm\\_medium=social&utm\\_campaign=defender&utm\\_id=20241010](https://childrenshealthdefense.org/defender/death-infants-clinical-trials-beyfortus-rsv-shot/?utm_source=telegram&utm_medium=social&utm_campaign=defender&utm_id=20241010)

**Ich fordere Sie auf, umgehend die generelle Anwendung von Beyfortus auf alle Neugeborenen in Südtirol sofort auszusetzen!**

Und mache Sie darauf aufmerksam, dass **in Anbetracht der negativen Stellungnahme der Obersten Italienischen Gesundheitsbehörde (ISS) bezüglich der generellen Behandlung aller Neugeborenen mit diesem Antikörper**, die politischen Verantwortungsträger, die diese Anwendung beschlossen haben und durchführen lassen, sowie die Leiter der lokalen Sanitätseinheiten und die Ärzte, die jene für die Anwendung von Beyfortus laut Zulassungsbeschluss der Europäischen Kommission verpflichtend vorgesehene ärztliche Verschreibung vornehmen, **für jeden Schaden, den ein Neugeborenes davon trägt, persönlich haften.**

Bozen, 4. November 2024

RA DDr. Renate Holzeisen

